

32D0255 Cours (1h)

Weltliche Lyrik des Spätmittelalters

Katharina Gedigk (ma)

Semestre de printemps 2022, Ve 12-13, B214

Modules: BA: BA1, BA3b, BA6-7, BAxa, BAxb

MA: MA1, MA3-5

Histoire et civilisation du Moyen Âge: BA5

Littérature comparée: BA4



Wie die Epik, so schwankt auch die weltliche Lyrik des Spätmittelalters zwischen Tradition und Innovation: In einer Zeit tiefster Verunsicherung gewährt das Festhalten an vertrauten Formen und Inhalten eine gewisse Orientierung und Halt. Damit erklären sich zumindest teilweise auch die zahlreichen Sammlungen des alten Minnesanges in Liederhandschriften dieser Zeit. Aber die Kontexte verändern sich und damit auch die Literatur und ihre Funktion. So ist der Minnesang mit seinen starren Spielregeln kein selbstverständlich akzeptierter Bestandteil der höfischen Kultur mehr und büßt damit seine Funktion für die Adelsgesellschaft ein. Er lebt als Privatbeschäftigung adliger Dilettanten weiter, wenn er sich nicht überhaupt in Richtung von Liebeslieddichtung weiterentwickelt und da fruchtbar wird, auch außerhalb der höfischen Kultur, also etwa in der Stadt. Ungebrochener lebt die Sangspruchdichtung weiter, auf dem weltlichen Gebiet sind weiterhin moralische Didaxe, Herrenlehre und Vermittlung gelehrten Wissens, politische Panegyrik (Herrscherlob) und Poetologie die zentralen Themen. Waren es im 13. und z.T. im 14. Jahrhundert aber noch fast ausnahmslos fahrende Sänger, die diese Dichtung pflegten und verbreiteten, so wird in der Folge das meisterliche Lied und der Meistersang vermehrt im städtischen Kontext gepflegt.

Die Vorlesung zeichnet diese Entwicklungen nach und illustriert sie anhand von Beispielen repräsentativer Dichter, die in dieser Zeit auch zunehmend an Profil gewinnen und historisch fassbarer werden.

Die Vorlesung kann zur Vorbereitung von Prüfungen oder zum Erwerb von Credits besucht werden und zählt pro Semester eine halbe Jahresstunde.

Übersicht Vorlesungszyklus

- I. 8.-12. Jahrhundert: Anfänge der deutschen Literatur und Heldenepik
- II. Die höfische Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts
 1. Höfisch-didaktische Literatur
 2. Deutscher Minnesang
 3. Haupttendenzen höfischer Epik
- III. Mittelalter zum Anfassen: Materialität der Literatur
- IV. **Wandlungen und Neuerungen in der höfischen Literatur vom 13.-15. Jahrhundert**
 1. Vom höfischen Versepos zum Prosaroman
 2. **Weltliche Lyrik**
 3. Religiöse Dichtung und Mystik
- V. Das 15. und 16. Jahrhundert: Vom Maere zur Novelle und zum frühneuzeitlichen Theater
- VI. Mittelalter zum Hören, Sehen und Fühlen: Medialität der Literatur